



Bildquelle: Jugend Forscht e.V.

## Pressemitteilung, 26.02.2021

### Lass Zukunft da! Preisträger des 4. Regionalwettbewerb Südwestthüringen Jugend forscht online gekürt

Nach vorne schauen, neue Wege gehen und Zukunft dalassen! Der erste komplett digitale Regionalwettbewerb mit 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist gestern mit der Online Preisverleihung online zu Ende gegangen.

Die junge Forscherinnen und Forscher aus der Region Südwestthüringen haben erstmals komplett virtuell Ihre Projekte aus Naturwissenschaft und Technik der Jury vorgestellt. Insgesamt wurden 32 Projekte begutachtet.

Gestern wurden nun die Preisträger in einer Online Preisverleihung geehrt, die zeitgleich ins Internet gestreamt wurde. In Ihren Grußworten würdigten der Thomas Kaminski, Bürgermeister der Stadt Schmalkalden und Prof. Gundolf Baier, Präsident der Hochschule Schmalkalden und Gastgeber des Wettbewerbs, die vielen tollen Projekte der Schülerinnen und Schüler. „Für die Zukunft brauchen wir Technologie und den dazugehörigen Forschergeist. Alles das bringen Sie mit und haben es mit Ihren Projekten eindrucksvoll demonstriert“, so Prof. Baier in seinem Grußwort.

Die prämierten Projekte zeigten die ganze Bandbreite von Naturwissenschaft und Technik und reichten vom elektromechanischen Exoskelett als Armunterstützung (Bestes interdisziplinäres Projekt, Felix Poppel), über Konzeptrealisierung einer Virtual Reality Office Suite (Sonderpreis Technik, Benjamin Bäk, Schülerforschungszentrum Schmalkalden), Ornithologische Untersuchung rund um das Henneberg (1. Preis Biologie, Susanna Schmalz, Hennebergisches Gymnasium "Georg Ernst" Schleusingen), bis zur fahrbaren Regentonne (1. Preis Arbeitswelt, André Grassow, Janne Hauber, Yannick Sauer, Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla). Insgesamt wurden 32 Projekte eingereicht und begutachtet.

Zur Vorbereitung auf die Preisverleihung gab es für jeden Teilnehmer per Post vorab ein Starter-Kit mit Süßigkeiten, Verpflegung und wichtigen Forscherutensilien wie eine Forscherbrille, die die Forscherzukunft rosa erscheinen lässt wie das gemeinsame Abschlussfoto zeigt.

„Die Umstellung des Wettbewerbs auf ein Online-Format war sicher eine Herausforderung. Aber die Schülerinnen und Schüler sind ja bereits Profis im Homeschooling und haben die digitalen Jurygespräche souverän gemeistert“, konstatiert Samuel Werner, der gemeinsam mit Joshua Voll vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden und Luise Merbach, MINT-Beauftragte der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) für Südwestthüringen, den Wettbewerb organisiert hat.

„Ich habe noch nie an so einem super strukturierten und reibungslos ablaufenden Wettbewerb teilgenommen. Vielen, vielen Dank für die Mühe, die gerade Sie sich als Regionalwettbewerbsleiter Südthüringen für uns geben! Auch über die Päckchen haben wir uns sehr gefreut. Wir wissen Ihr Engagement wirklich zu schätzen!“, so das Lob eines Teilnehmers, was zeigt, dass der Wettbewerb gut angekommen ist.

Für die Gewinner geht es jetzt zum Landeswettbewerb Thüringen am 25.03.21 und danach ist schon der Bundeswettbewerb in Reichweite.

Die Prämierung der besten Projekte ist im Netz noch unter <https://youtu.be/R79idk8xkaE> zu sehen.

(403 Wörter, 3144 Zeichen)

Zum Wettbewerb:

Die Jungforscherinnen und Jungforscher treten ab Anfang Februar 2021 zunächst bei einem Regionalwettbewerb in der Nähe ihres Heimatortes an. Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe im März und April. Den Abschluss der Wettbewerbsrunde bildet das 56. Bundesfinale vom 27. bis 30. Mai 2021.

Durch den Wettbewerb sollen Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistert, Talente gefunden und gefördert werden. Jungforscherinnen und Jungforscher zwischen 15 und 21 Jahren starten in der Sparte „Jugend forscht“ und Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre treten in der Sparte „Schüler experimentieren“ an und präsentieren Ihre Projekte aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Weitere Informationen finden Sie hierzu auch unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).

Liste der teilnehmenden Schulen und Einrichtungen am Regionalwettbewerb:

Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla  
Arnoldschule Gotha  
Evangelisches Gymnasium Meiningen  
Friedrich-König-Gymnasium Suhl  
Henfling-Gymnasium Meiningen  
Hennebergisches Gymnasium "Georg Ernst" Schleusingen  
Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg  
Staatlichen Berufsbildungszentrum Suhl  
Staatliches Thüringisches Rhön-Gymnasium, Kaltensundheim

Ansprechpartner:

Samuel Werner  
Schülerforschungszentrum  
Blechhammer 9  
98574 Schmalkalden  
Telefon: 03683 688 2211  
E-Mail: [sfz@hs-schmalkalden.de](mailto:sfz@hs-schmalkalden.de)

Pressebilder

Jufo SWT Startbild.JPG  
Jufo SWT Abschlussbild3.JPG  
Banner JuFo Preisverleihung LiveStream.png  
JuFo SWT Preisträger Exoskelett.jpg  
JuFo SWT Preisträger Schmalz.JPG  
Jufo Preisträger Technik.JPG  
Jufo SWT Starter Kit.JPG